

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 67 (1992)

Heft: 6

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An der Jahrestagung der VRSMZ in der Schützenstube des «Maison des Halles» in Neuenburg. Hinten von links Major H P Steger, stehend der Präsident Oberst i Gst zD Hofstetter, Adj sof P Paroz, Oberst H Wirz, Hptm i Gst RT Renz, Adj sof E Veuve und Br M Crippa (Chef TID) in der Mitte vorne U P Stebler, Info Chef GGST und rechts von ihm Fw P Röthlin.

sammenarbeit von unabhängigen Redaktionen sei aber notwendig. Eine Konkurrenzierung der Militärfachzeitschriften durch EMD-eigene Blätter sollte verhindert werden können. Das Tagesreferat vom Chef der ausserdienstlichen Tätigkeit zum Thema «Militärpresse» war weit mehr als ein Denkanstoss. Hptm i Gst Reto T Renz wiederholte bei dieser Gelegenheit, dass die von ihm präsierte Landeskonferenz der militärischen Dachverbände sich mit dem Problemkreis Militärzeitungen auseinandersetzen wolle. Die Versammlung wählte in diesem Zusammenhang Oberst i Gst zD Paul Ducotterd, ehemals Chefredaktor der «Revue Militaire Suisse», als Vertreter der VRSMZ zum Mitglied einer Arbeitsgruppe. Die VRSMZ wurde im vergangenen Jahr in die Landeskonferenz der militärischen Dachverbände aufgenommen.

Nach der Versammlung durften die Tagungsteilnehmer unter der Führung von M Jean-Luc Vautravers, Directeur-rédacteur en chef des Verlags «L'Express», den modernen Betrieb in Neuenburg besichtigen. Der Präsident Edwin Hofstetter konnte beim offerierten Apéro für die interessante Führung danken. Ein gemeinsames Mittagessen schloss die wertvolle Tagung ab. 1993 soll der Anlass am 20. März in Bern stattfinden. Adj sof Pierre Paroz, rédacteur «Le Sergent-Major», organisierte zusammen mit Kameraden vom Feldweibelverband Neuenburg das gut funktionierende und interessante Rahmenprogramm.



Sektion Zentralschweiz übernimmt die Verbandsführung von den Ostschweizern

Delegiertenversammlung 1992 des Schweizerischen Fouriervverbandes (SFV) in Spiez

Von Fourier Arnold Müller, Weinfelden

Am Samstag, 2. Mai, trafen sich rund 200 Delegierte und Gäste im AC Zentrum in Spiez zur 74. DV des SFV. Diese stand ganz im Zeichen des Wechsels an der Verbandsspitze. Übernahm doch die Sektion



Der neue Zentralvorstand aus der Sektion Zentralschweiz, vierter von rechts der neue Zentralpräsident, Four Urs Bühlmann, Luzern.

Zentralschweiz mit Four Urs Bühlmann, Luzern, als neuem Zentralpräsidenten turnusgemäss die Leitung des Verbandes von der Sektion Ostschweiz. Am Abend vorher hatten die Präsidenten und TL getagt. Die Grüsse des Vorstehers des EMD überbrachte Generalstabschef Heinz Häsler. Er dankte in seinen Worten allen für die Arbeit, die ausserdienstlich im Verband geleistet wird. Diese Arbeit gewinne an Wichtigkeit im Hinblick auf die Redimensionierung und kürzeren Ausbildungszeiten der Armee 95.

Die traktantierten Geschäfte passierten alle ohne Gegenstimmen. Mit Applaus verdankte die Versammlung die ausführlichen Jahresberichte der Zentralvizepräsidentin Four Elisabeth Nüesch Schopfer und des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission, Four Rupert Hermann.

Als Meilenstein während seiner Tätigkeit darf der abtretende Zentralvorstand die Entwicklung des Softwarepaketes für den Einheitsrechnungsführer FOURPACK für sich in Anspruch nehmen.

Zum neuen Ehrenmitglied des Gesamtverbandes ernannte die Versammlung Major Hanspeter Steger, Zürich, der in den letzten 10 Jahren als verantwortlicher Redaktor des Fachorgans «Der Fourier» gewirkt hatte.



Übergabe der Zentralfahne an der Delegiertenversammlung. Four Elisabeth Nüesch Schopfer übergibt an Four Urs Bühlmann.

Die Verbandsführung liegt für die nächsten vier Jahre turnusgemäss in den Händen der Sektion Zentralschweiz. Als neuen Zentralpräsidenten wählte die Versammlung Four Urs Bühlmann, Luzern, und als Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission Adj Uof Guido Müller.

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Verband der Instruktionen-Unteroffiziere ändert den Verbandsnamen

Die Hauptversammlung des Verbandes der Instruktionen-Unteroffiziere hat am 13. März 1992 einer Revision der Verbandsstatuten zugestimmt. Der Verband heisst deshalb ab sofort:

Verband der Instruktionen (Vdi) und steht gradunabhängig allen Instruktionen des EMD offen. Wir bitten um Kenntnisnahme. Verband der Instruktionen, der Sekretär P Steiner

Entschuldigung, Herr Oberst, das sagte die Zeitung «Blick» vom 24. April 1992

Zu Unrecht hat BLICK am 22. und 24. September 1990 Oberst i Gst Gabriel Kolly vorgeworfen, er habe als RS-Kommandant der Waffenmechanikerschule Worblauen die ihm anvertrauten Rekruten schikaniert. Auch die Behauptung, Oberst Kolly sei wegen Rekrutenschinderei abgesetzt worden, war falsch. Die Journalistin Gisela Blau und BLICK entschuldigen sich.

Gisela Blau hat im BLICK vom 22. September 1990 Oberst Gabriel Kolly als Schinder-Oberst tituliert. Als Schulkommandant habe er verbotene Schikanen, Plagereien und Kollektivstrafen zugelassen. Er habe gebilligt, dass die Offiziere und Unteroffiziere «schikanierten wie die Preussen» und er sei deswegen abgesetzt worden.

Die inzwischen abgeschlossene militärgerichtliche Beweisaufnahme hat ergeben, dass in Tat und Wahrheit Oberst Kolly seinen Rekruten ein fürsorglicher Kommandant gewesen ist. Weder Oberst Kolly noch seine unterstellten Kader haben Rekruten schikaniert. Die Kommandoenthebung war in ganz anderem Zusammenhang erfolgt und wurde nach kurzer Zeit rückwirkend unter voller Rehabilitierung Oberst Kollys widerrufen.

Gisela Blau und BLICK bedauern die ungenügend recherchierten ehrverletzenden Vorwürfe in den BLICK-Ausgaben vom 22. und 24. September 1990 aufrichtig und entschuldigen sich bei Oberst Kolly in aller Form für das ihm zugefügte Unrecht.

Die Redaktion des «Schweizer Soldat» fragt sich, ob auch das EMD und die KMV sich neben der Rehabilitierung für das damals doch allgemein angerichtete Unheil entschuldigen haben? Ho

KURZBERICHTE

Im Golfkrieg erprobt

Ortung und Navigation mit Satelliten

Das Global Positioning System (GPS) besteht aus drei Segmenten. Das raumgestützte Segment wird in der endgültigen Ausbaustufe 21 Satelliten plus 3 Reservesatelliten umfassen, von denen bisher 16 gestartet worden sind. An jedem Punkt der Welt sollen sich stets drei Satelliten über dem Horizont befinden. Drei weitere Satelliten werden als Reserve in der Umlaufbahn geparkt.

Das Infrastruktursegment besteht aus vier Bodenstationen: Einer Hauptstation in den USA und drei

